

Tagesordnung I Punkt 10 der öffentlichen Sitzung am 23. Januar 2013

Vorlagen-Nr. 13-F-08-0005

**Stromsperrn in Wiesbaden
- Antrag der Fraktion LINKE&PIRATEN vom 16.1.2013 -**

Aus der Antwort des Magistrats auf die Anfrage der Fraktion LINKE&PIRATEN vom 19. Dezember 2012 geht eine ansteigende Anzahl von Stromsperrn in der LH Wiesbaden hervor.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

1. welche Maßnahmen seitens der ESWE Versorgung ergriffen wurden, um eine gegenläufige Entwicklung einzuleiten;
2. ob Erkenntnisse über die Haushalte in den AKK-Stadtteilen, die in der Regel durch die Entega in Mainz versorgt werden, vorliegen (Anzahl der Haushalte, Einsatz von Prepaid-Zählern);
3. ob es zutreffend ist, dass Personen mit Leerstandssperraufträgen keine Neuanmeldungen vornehmen können;
4. ob er die Regelung von der Möglichkeit von Ratenzahlungen ab 250 Euro, bzw. 500 Euro Gesamtforderung, bei einem Regelsatz von maximal 374 Euro für realistisch betrachtet.

Beschluss Nr. 0011

1. Der Antrag ist durch den mündlichen Bericht von Herrn Frank (ESWE-Versorgung) erledigt.
2. Der Magistrat wird gebeten, die schriftliche Vereinbarung zwischen dem Amt für soziale Arbeit und ESWE-Versorgung, den Ausschussmitgliedern zur Verfügung zu stellen.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .01.2013

Weinerth
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .01.2013

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Nickel
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .01.2013

Dezernat I/ESWE-Versorgung
mit der Bitte um weitere Veranlassung
zu Ziffer 2

Dezernat VI
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Dr. Müller
Oberbürgermeister